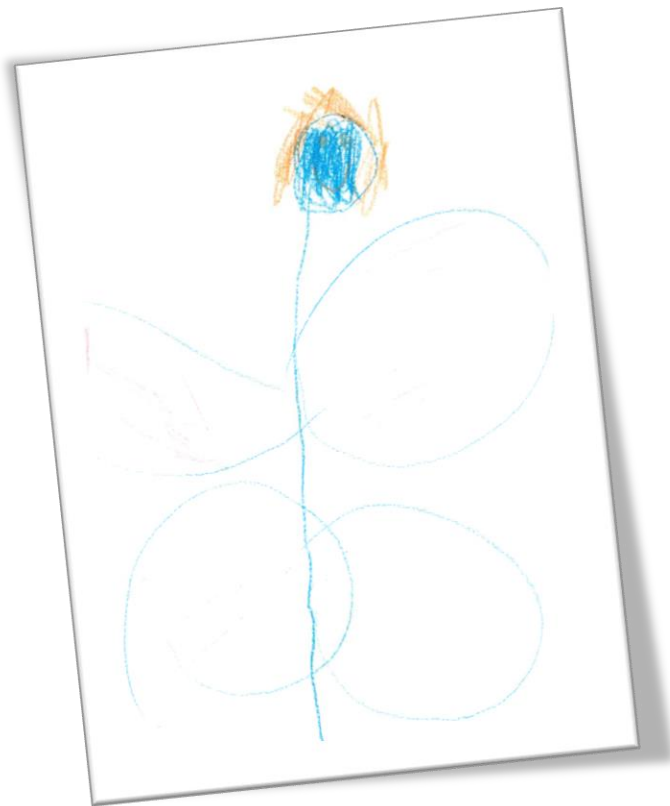


Schutzkonzept zum Wohl des Kindes in unseren BRK-Kindertageseinrichtungen



Wir sind nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen. Besondere Aufmerksamkeit richten wir auf Kinder, die von der Gesellschaft ausgegrenzt bzw. benachteiligt werden. (DRK-Kita-Leitbild)

Warum haben wir ein Schutzkonzept?

Gewalt gegen Kinder hat viele Gesichter und kann überall stattfinden.

- In der Kindertageseinrichtung durch das Kita-Personal
- In der Kindergruppe durch andere Kinder
- In der Kita durch fremde Personen
- Außerhalb der Kita durch Eltern(teile) oder Familienangehörige
- Außerhalb der Kita durch fremde Personen

Kinder können sich nicht allein schützen.

Die betroffenen Kinder geben uns keine eindeutigen Hinweise, wohl aber Signale. Deshalb ist es unser besonderer (Schutz-) Auftrag, diese Anzeichen sensibel wahrzunehmen und behutsam darauf zu reagieren.

Gewalt darf nirgends Raum haben.

Unsere Kitas sollen ein sicherer Ort für alle Kinder sein.

Folgende Einrichtungen gehören zum Träger BRK-Kreisverband Erding:

- Kinderhaus Die Wolperdinger in Erding
- Haus für Kinder BunteRKunt in Moosinning/ OT Eichenried
- Schulkindergarten Josef-Martin-Bauer-Straße in Dorfen
- Schulkindergarten Villa bunte Herzen in Erding

In jeder BRK-Kindertageseinrichtung liegt ein umfassendes Schutzkonzept vor.

Darin positionieren wir uns klar gegen jede Form von Gewalt an Kindern, außerhalb, aber auch innerhalb der Kindertageseinrichtung. Wir analysieren regelmäßig die Risiken, die zu einer Gefährdung führen könnten, klären interne und externe Interventionsmethoden ab und aktualisieren unsere Präventionsmaßnahmen.

Jede/r haupt- oder ehrenamtlich Mitarbeitende in unseren BRK-Kindertagesstätten verpflichtet sich mittels Selbstverpflichtungserklärung zur Umsetzung des Schutzauftrages.

Was möchten wir schützen?

Die Rechte des Kindes. Kinderrechte sind Menschenrechte.

Die Kinderrechtskonvention wurde am 20.11.1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Internationale und nationale Gesetze verifizieren die Prinzipien. (z.B.)

- Recht auf Schutz vor Gewalt
- Recht auf Bildung
- Recht auf Beteiligung
- Recht auf Gleichbehandlung
- Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
- Recht auf gesundes Leben und medizinische Versorgung
- Recht auf körperliche und geistige Entwicklung
- Recht auf Zugang zu Bildung und Ausbildung
- Recht auf Meinungsfreiheit
- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Recht auf Chancengleichheit
- Recht auf elterliche Fürsorge
- Recht auf Fürsorge bei Behinderung
- und viele mehr.....(41)

Das Wohl des Kindes innerhalb und außerhalb der Kindertageseinrichtung gegenüber sämtlichen Formen von Gewalt und Gefährdungen



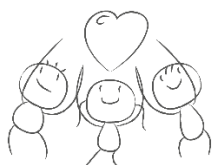
Wie schützen wir die Kinder?

- Wir implementieren eine Pädagogik, die auf eine Stärkung der Autonomie, Selbstbestimmung und Selbstbefähigung des Kindes ausgerichtet ist.
- Wir leben einen wertschätzenden Umgang zwischen allen Beteiligten auf Augenhöhe.
- Wir kommunizieren sachlich. Wir reden nicht übereinander, sondern miteinander.
- Wir evaluieren die Macht des Erwachsenen und legen uns Verhaltensregeln fest.
- Wir schauen nicht weg, sondern übernehmen Verantwortung.
- Wir analysieren Fehlverhalten und differenzieren Grenzverletzungen.
- Wir bilden uns regelmäßig weiter und reflektieren unsere Haltung.
- Wir kennen die Vorgehensweisen und Notfallpläne im Verdachtsfall einer Gefährdung.
- Wir holen uns professionelle Unterstützung und arbeiten mit Hilfgremien zusammen.

Jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll. Jeder Mensch hat ein Recht auf die Entfaltung seiner Persönlichkeit.

Jedes Kind hat den gleichen Anspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung ohne Ansehen der Nationalität, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, seines Geschlechtes, der sozialen Stellung und seiner speziellen körperlichen, seelischen und geistigen Bedingungen.

Jedes Kind, sowie seine Familie und Freunde, sind in unseren BRK-Kindertagesstätten willkommen.



Menschlichkeit

Wir setzen uns für die Menschen ein, die unsere Hilfe brauchen. Wir achten jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit.



Unparteilichkeit

Wir helfen zuerst denen, die unsere Hilfe am dringendsten brauchen. Wir helfen allen Menschen, egal wie sie sind.



Einheit

Wir arbeiten im Deutschen Roten Kreuz zusammen. Bei uns kann jeder mitmachen, der unsere Grundsätze teilt.



Freiwilligkeit

Wir ermutigen zu helfen, ohne auf den eigenen Vorteil zu schauen.



Unabhängigkeit

Wir richten unsere Arbeit an den Grundsätzen aus.



Universalität

Wir sind Teil einer Bewegung, die es auf der ganzen Welt gibt.



Neutralität

Wir bilden Vertrauen und lösen Konflikte gemeinsam.